

Musikpädagogik, Musiktherapie und
Altenpflege.

Kompetenzen im Sozialraum. Sozialraumentwicklung und -organisation als transdisziplinäres Projekt. Hrsg. Monika Alisch und Michael May. Verlag Barbara Budrich. Opladen 2008, 218 S., EUR 24,90 *DZI-D-8552*
Seit Ende der 1990er-Jahre erfreuen sich sozialraumorientierte Projekte zunehmender Beliebtheit, denn es wird angenommen, dass sie den negativen Auswirkungen des ökonomischen Strukturwandels entgegenwirken. So gelten Stadtteil- und Quartiersmanagement als lokalpolitische Antwort auf die sozialräumliche Polarisierung und dadurch entstehende Probleme. Ziel dieses Bandes ist es, die Kompetenzen der verantwortlichen Fachkräfte auszubauen und zu vertiefen. Im Rahmen einer transdisziplinären Auseinandersetzung mit dem Begriff Raum werden neben historischen Bezügen zunächst der sozialwissenschaftliche Diskurs und die Perspektiven der Stadt- und Regionalsoziologie dargestellt. Weitere Beiträge befassen sich mit verschiedenen Aspekten der Armut, den Voraussetzungen für eine erfolgreiche soziale Partizipation und den entsprechenden Anforderungen aus institutioneller Sicht. Diese umfassen zum Beispiel die Möglichkeiten der sozialen Unternehmen sowie Strategien der regionalen Governance und des Managements. Die Autorinnen und Autoren entwickeln Ansätze für eine Demokratisierung von Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation.

Survival-Tipps für Adoptiveltern. Von Christel Rech-Simon und Fritz B. Simon. Carl-Auer Verlag. Heidelberg 2008, 213 S., EUR 16,95 *DZI-D-8554*
In Deutschland werden jährlich etwa 5 000 Kinder adoptiert. Diese Kinder und ihre Adoptiveltern stehen oft schwierigen Herausforderungen gegenüber, die sich auf die spezifischen biographischen Bedingungen zurückführen lassen. So wird beispielsweise angenommen, dass Trennungen in der frühen Kindheit einen Mangel an „Urvertrauen“ und daraus resultierende Bindungsängste zur Folge haben können. Das Buch bietet Hilfe für Familien, in denen durch eine Adoption besonders dramatische Probleme entstanden sind. Die theoretischen Ausführungen werden ergänzt durch konkrete Fallbeispiele und ein kommentiertes Interview mit einer Adoptivmutter zweier erwachsener Töchter. Im Ergebnis entstehen „zehn Gebote“ für den Umgang mit Adoptivkindern, die dazu beitragen möchten, sinnvolle Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um eskalierende Situationen zu vermeiden. Die Ratschläge und Tipps wenden sich an Adoptiveltern sowie Mitarbeitende in Erziehungsberatungsstellen, Jugendämtern und Adoptionsvermittlungstellen.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorkauer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung); Heiner Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland)
Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin
Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstr. 2-10, 12107 Berlin

ISSN 0490-1606